

Ems Coast Customs

Beim Sichten der Bewerbung fiel uns als erstes der Name ins Auge. Ob da der friesische Xzibit um die Ecke schielt? Yo man, let's go get it!

Unser Xzibit heißt Uwe Michel, kommt aus Völlenerfehn und kann nicht echt sein, denn er ist ziemlich weiß. Das macht aber nichts, immerhin ist sein Auto schwarz. Und es ist gepimpt. Auf den ersten Blick fallen die 18-Zöller auf, die dem Golf IV GTI gut zu Gesicht stehen und Gummis im Format 225/40 tragen. Insider entlarven die Felgen als Nuvolari, zu lesen ist auf dem Nabendeckel hingegen Dub. Das stammt vom gleichnamigen Audio-Hersteller, mit dessen Logo Uwe kurzerhand neue Deckel anfertigte.

Mit einem Gewindefahrwerk von FK duckt sich der Golf auf die Straße. Knapp 200 PS beschleunigen die Fuhre angemessen, für die passende Verzögerung sorgen Loch-Schlitz-Scheiben getunte Bremsen. Eine Gruppe-Anlage ab Kat läßt das Auto hörbar werden, bevor man es sieht. Wenn man es dann sieht, werden eine geclante Front mit schwarzen Angel Eyes und zwei gleichen Außenspiegeln schnell im Rückspiegel größer, bevor man das ebenfalls geclante Heck mit LED-Rückleuchten und recht-eckigem Auspuff-Endrohr vor



Im Kofferraum hängt der Hammer

sich wieder kleiner werden sieht. Im Inneren wurde das serienmäßige Wurzelholz komplett entfernt und durch eine Alu-Ausstattung aus dem R32 ersetzt. Woher die Musik kommt, deuteten die Felgendeckel be-

reits an. Ein dicker Subwoofer mit separater Endstufe von Dub Audio bauen das Bassfundament für eine Vierkanal-Anlage mit Lautsprechern an den Original-Einbaupositionen. Für das Programm sorgen ein DVD-Radio, ein DVB-T Empfänger sowie eine Playstation 3 mit Flachbildschirm im Kofferraum. Was kommt als nächstes? „Wir machen auf jeden Fall im Motorraum weiter“, verrät Uwe, der mit seinem Golf auch an vielen Szene-Treffen teilnimmt. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg.



Uwe Michael mit seinem Golf IV GTI



Alu-Ausstattung aus dem R32